



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.05.2022  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr  
Ort: im Großen Saal, Altbau, 3. OG, Rathaus  
Traunstein

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Hümmer, Dr. Christian

#### fraktionslos

Schott, Wilfried bis 18.10 Uhr

#### CSU

Baur, Konrad ab 16.45 Uhr  
Kaiser, Andreas  
Maier, Andrea  
Schneider, Nikolaus  
Schreiber, Simon  
Schulz, Karl  
Thaler, Isabelle  
Wassermann, Rolf  
Zillner, Hans

#### Bündnis 90 / Die Grünen

Lutzenberger, Ursula ab 19.15 Uhr  
Mörtl-Körner, Walburga 2. Bürgermeisterin  
Nepper, Patrick, Dr.  
Rausch, Valentin  
Stadler, Thomas

#### SPD/Die Linke

Bödeker, Nils  
Forster, Peter  
Holl, Denis  
Sattler, Robert  
Stockinger, Monika

#### UW

Haider, Ernst  
Steinberger, Tobias

## **Traunsteiner Liste**

Hoernes, Ulrike  
Steiner, Simon

## **Initiative Traunstein e.V.**

Deckert, Susanne  
Osenstätter, Georg

## **Schriftführer/in**

Scherner, Andrea

## **Verwaltung**

Burghartswieser, Maximilian  
Dendorfer, Reinhold  
Glaßl, Bernhard  
Hagenauer, Richard  
Prans, Andreas  
Resch, Christina  
Rupprich, Marion  
Schwäbisch, Elmar  
Spiegelsberger, Gerhard  
Wesselak, Siegfried  
Westermeier, Carola

## **Presse**

Buthke, Günter	freier Journalist
Reiter, Klara	Traunsteiner Tagblatt

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **CSU**

Namberger, Stefan	entschuldigt
-------------------	--------------

### **Bündnis 90 / Die Grünen**

Mandl, Helga	entschuldigt
--------------	--------------

### **UW**

Kaiser, Josef 3. Bürgermeister	entschuldigt
Lay, Ursula	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bekanntgaben des Oberbürgermeisters
- 2 Antrag der CSU Fraktion: Neues Mobilitätshaus am Karl-Theodor-Platz, Grundsatzbeschluss **2022/069**
- 3 Kanalgrundstücksanschlüsse und Kanalunterhalt 2022 - Auftragsvergabe der Arbeiten **2022/071**
- 4 Erneuerung der Schlammentwässerung **2022/070**
- 5 Antrag auf Erlass einer Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 1325/1 der Gemarkung Wolkersdorf **2022/058**
- 6 Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/DIE LINKE zur Verbesserung der Beratungs-, Versorgungs- & Betreuungssituation von Wohnungslosigkeit bedrohter & obdachloser Bürger im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Traunstein **2022/063**
- 7 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31. März 2022
- 8 Anfragen und Wünsche - öffentlich -

# ÖFFENTLICHE SITZUNG

## **TOP 1 Bekanntgaben des Oberbürgermeisters**

zur Kenntnis genommen.

## **TOP 2 Antrag der CSU Fraktion: Neues Mobilitätshaus am Karl-Theodor-Platz, Grundsatzbeschluss**

**mehrheitlich beschlossen dafür: 19 dagegen: 7 anwesend: 26**

1. Der Karl-Theodor-Platz soll neugestaltet werden.
2. Dabei werden folgende Ziele verfolgt:
  - a. Verdoppelung der Anzahl der Parkplätze von rd. 300 auf rd. 600
  - b. Entsiegelung und Erhöhung des Grünanteils in diesem Bereich
  - c. Verbesserung der Aufenthaltsqualität
  - d. Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt, möglichst barrierefrei
  - e. Verbesserung der Fußgängerbeziehungen
3. Es wird ein Mobilitätshaus auf dem Karl-Theodor-Platz errichtet. Die Gestaltung und Höhenentwicklung des Mobilitätshauses müssen der besonderen städtebaulichen Lage Rechnung tragen und eine besondere architektonische Qualität aufweisen. Das Mobilitätshaus ist weitestgehend aus recycelbaren Baumaterialien zu erstellen. Zur Absicherung der architektonischen Qualität wird ein temporärer Gestaltungsbeirat in Zusammenarbeit mit der Bay. Architektenkammer eingerichtet.
4. Entsprechend den bisher geführten Diskussionen und deren Ergebnissen stellt der Stadtrat fest: Die zusätzlich gewonnenen Parkplätze im Mobilitätshaus machen eine Neuaufteilung der Verkehrsflächen zugunsten von Fußgängern und Radfahrern möglich. Mehr Parkplätze und mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer sind kein Widerspruch, sondern Voraussetzung für eine Vitale Innenstadt.

## **TOP 3 Kanalgrundstücksanschlüsse und Kanalunterhalt 2022 - Auftragsvergabe der Arbeiten**

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat beschließt die Fa. Swietelsky Baugesellschaft mbH Traunstein, als wirtschaftlichsten und kostengünstigsten Bieter mit den Arbeiten für die Kanalgrundstücksanschlüsse und den Kanalunterhalt für das Jahr 2022 zu beauftragen.

**TOP 4 Erneuerung der Schlammentwässerung**

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung und Kostenberechnung - zur Erneuerung der Schlammentwässerung wird befürwortet.
2. Das Ingenieurbüro Dippold & Gerold Beratende Ingenieure GmbH wird mit den Leistungsphasen zur Bauausführung sowie der örtlichen Bauüberwachung beauftragt.

**TOP 5 Antrag auf Erlass einer Satzung nach § 35 Abs. 6 Bau-gesetzbuch (BauGB) für eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 1325/1 der Gemarkung Wolkersdorf**

**einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24**

Der Stadtrat billigt den von der Verwaltung erarbeiteten vorstehenden Satzungsentwurf einschließlich der beigefügten Begründung. Die Verwaltung wird beauftragt, dass nach dem Bau-gesetzbuch notwendige Verfahren (Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Be-lange) durchzuführen.

**TOP 6 Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/DIE LINKE zur Verbesserung der Beratungs-, Versorgungs- & Be-treuungssituation von Wohnungslosigkeit bedrohter & obdachloser Bürger im Stadtgebiet der Großen Kreis-stadt Traunstein**

**mehrheitlich abgelehnt dafür: 9 dagegen: 16 anwesend: 25**

- 1.) Die Ausstattung der Städt. Notunterkunft wird – insbesondere bzgl. Grund- Möb-lierung, Betten, abschließbare Schränke etc. – sowie in Hinblick auf eine ausrei-chende Zahl an Sanitär- & Küchenbereichen - umgehend verbessert. Dafür könn-ten vorrangig ggf. auch Mittel aus der Spendenaktion „Die im Dunkeln sieht man nicht“ verwendet werden.
- 2.) Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung und weitere in diesem Zusam-menhang zuständige Stellen der Verwaltung werden damit beauftragt, für auf dem Stadtgebiet obdachlos gewordener Mitbürger\*Innen weitere - über die derzeit am Karl-Theodor-Platz 5 bestehende Städt. Notunterkunft hinausgehende - spezielle Akut-Angebote/Unterkünfte insbesondere für Frauen (mit und ohne Kinder) sowie für ältere Mitbürger\*Innen (Ü 60) und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen (barrierefrei) zu benennen und ständig vor- bzw. in der jeweiligen Notlage sofort abrufbar zu halten.
- 3.) Die Städt. Notunterkunft am Karl-Theodor-Platz 5 soll künftig nur noch als Angebot an alleinstehende Männer im Einzelzimmer vorgehalten werden. In Mehrbettzim-mern sollen ausschließlich noch Paare untergebracht werden. Anderweitige Be-le-gungen in Mehrbettzimmern finden ausnahmslos nicht mehr statt. Bei nicht ausrei-chenden Kapazitäten, denen nur durch eine wiederum erfolgende Belegung in

Mehrbett- Zimmern begegnet werden könnte, werden weitere – räumlich den Karl-Theodor-Platz 5 entkoppelte – Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Dabei ist im Einzelfall - und wo zur Behebung der individuellen Notlage geeignet - auch das rechtlich bereits verfügbare Instrument der Beschlagnahme von Wohnungen durch die Sicherheitsbehörden anzuwenden.

- 4.) Die Abteilung Liegenschaftsverwaltung wird damit beauftragt, ein transparentes System bzgl. der Berücksichtigung von Antragsteller\*Innen bei der Vergabe von Sozialwohnungen zu entwerfen. Vorbild hierfür kann das Punktesystem der LH München sein. Wohnungssuchende erhalten dann regelmäßig (mind. alle 3 Monate) ein Anschreiben der Liegenschaftsverwaltung, dem sowohl die Dauer der Anhängigkeit Ihres bisherigen Wohnungsgesuchs, sowie der jeweils aktuelle Punktwert/ Dringlichkeit und die Anzahl der ebenfalls in gleicher Rangstufe als wohnungssuchend erfassten Personen in der gleichen Berechtigungsstufe nach erteiltem Wohnberechtigungsschein zu entnehmen sind. Darüber hinaus soll die Anzahl der auf dem Stadtgebiet aktuell vorhandenen Sozialwohnungen für den zutreffenden Personenkreis mitgeteilt werden (z.B. grds. bestehende 1-2 Zi.-Whg mit bis zu 50qm).
- 5.) Die Etablierung eines regelmäßig (mind. aber alle 3 Monate) tagenden „Runden Tisches“ *„Dahoam bleib´n - Hoam kemma“* unter Federführung/ Moderation der Großen Kreisstadt Traunstein. Regelmäßig eingeladen werden hierzu: VertreterInnen der Städtischen Liegenschaftsverwaltung (soz. Wohnungsbau), des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, VertreterInnen des SG 2.24 am LRA TS (Hilfen nach §§ 67/68 SGB XII), sowie VertreterInnen von Akteuren der freien Träger / Wohlfahrtspflege, die bereits ein allgemeines und/oder spezielles Beratungs- & Unterstützungsangebot für Betroffene im Stadtgebiet anbieten oder künftig anbieten wollen. Im Idealfall sind auch Akteure am privaten Wohnungsmarkt einzubeziehen.

<b>TOP 7</b>	<b>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31. März 2022</b>
--------------	--

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

<b>TOP 8</b>	<b>Anfragen und Wünsche - öffentlich -</b>
--------------	--

**zur Kenntnis genommen.**

---

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Stadtrates findet die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.